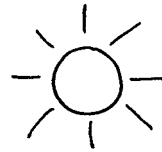


Was ist Montessori-Pädagogik?



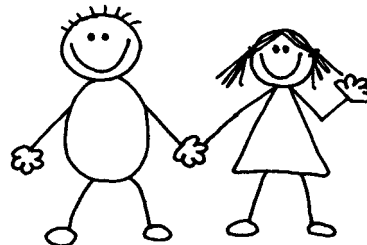
Für Maria Montessori (1870 - 1952) war das Bedürfnis des Kindes nach Eigenentwicklung und Selbsttätigkeit von besonderer Bedeutung. Die gezielte Beobachtung des Kindes ermöglicht es dem Erwachsenen, auf dessen individuelle Belange einzugehen.

Der Erwachsene beobachtet, analysiert und begleitet das Kind nach dem Motto: „Hilf mir, es selbst zu tun!“

Für Maria Montessori war es besonders wichtig, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes zu achten. Es gibt kein allgemeines Programm, das alle Kinder durchlaufen müssen, sondern ein dem jeweiligen Entwicklungsalter angemessenes Angebot, aus dem jedes Kind selbst auswählen kann.

Ziel der Montessori-Pädagogik ist es, dass sich alle Kinder individuell entfalten können.

**„Hilf mir, es selbst zu tun.
Zeig mir, wie es geht.
Tu es nicht für mich.
Ich kann und will es allein
tun.
Hab Geduld, meine Wege zu
begreifen.
Sie sind vielleicht länger.
Vielleicht brauche ich mehr
Zeit,
weil ich mehrere Versuche
machen will.
Mute mir auch Fehler zu,
denn aus ihnen kann ich
lernen.“**
Maria Montessori



Die Lindbergschule - eine Schule mit Montessorizweig

Die besondere Art, an der Lindbergschule zu lernen, richtet sich nach diesem Motto Maria Montessoris.

Während der Phasen der Freien Arbeit arbeiten die Kinder selbsttätig in einer für sie vorbereiteten Umgebung. Mit Hilfe der Entwicklungsmaterialien Maria Montessoris lernen sie individuell mit allen Sinnen, vom „Greifen zum Begreifen“. Sie können auf diese Weise ihre Fähigkeiten optimal entfalten.

Die LehrerInnen beobachten und geben Hilfestellung, wenn erforderlich. Sie respektieren die Arbeit des Kindes, ohne es dauernd zu unterbrechen. Sie lassen das Kind spüren, dass es sich jederzeit auf sie verlassen kann.

Die Lindbergschule arbeitet überwiegend jahrgangsübergreifend und integrativ, d. h. sie bietet eine Möglichkeit, behinderte und nichtbehinderte Kinder gemeinsam zu unterrichten.

Die Initiative zur Förderung der Montessori-Pädagogik

Die Initiative wurde im Herbst 2001 gegründet.

In ihr finden sich Menschen zusammen aus den verschiedensten pädagogischen und sozialen Bereichen. Sie reflektieren die Grundlagen der Montessori-Pädagogik, tauschen sich aus und setzen die gewonnenen Erkenntnisse in ihrer Arbeit, aber auch im privaten Umgang mit Kindern um.

Ihr Hauptaugenmerk richtet die Initiative auf die schulische Arbeit in der Lindbergschule, sie kooperiert aber auch mit Montessori-Einrichtungen im Vorschulbereich. In Zusammenarbeit mit der Montessori-Vereinigung Aachen führt sie z. Z. einen Kurs durch zur Erlangung des Montessori-Diplomes. Dieser Kurs richtet sich an alle, die in pädagogischen Bereichen tätig sind. In Zusammenarbeit mit der Ev. Familienbildungsstätte führt die Initiative Elternseminare durch. Diese Seminare wollen Eltern und Interessierte darin unterstützen, Kinder nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik zu erziehen!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Geschäftsstelle: Ingrid Krämer
(1. Vorsitzende)
Silberfuchs 11
57074 Siegen
E-mail: kraemerai@t-online.de

In Sachen Schule:
Lindbergschule

Fr. Rektorin I. Krämer
Westerwaldstraße 50
57074 Siegen
Tel. 0271/20828
E-mail: Lindbergschule-siegen@t-online.de

In Sachen Fort-
bildung und
Elternseminare:

Sabine Prochnow-Gatz
Ziegelwerkstraße 53
57074 Siegen
Tel. 0271/339543
E-mail: gatz.prochnow@t-online.de

Sie unterstützen uns durch Ihre Mitgliedschaft (Jahresbeitrag: 20 Euro) und durch Ihre Spenden.

Die Initiative zur Förderung der Montessori-Pädagogik ist vom Finanzamt Siegen als gemeinnützig anerkannt. Daher können Sie Ihren Beitrag und Ihre Spende steuer-mindernd geltend machen.

Initiative zur Förderung der Montessori-Pädagogik e.V.

